



Die Stadtverwaltung Delmenhorst plant für diese Woche, 30. August bis 3. September, wieder an verschiedenen Stellen Geschwindigkeitskontrollen. Die Verkehrsteilnehmer müssen damit unter anderem an folgenden Straßen rechnen:

**Montag:** Langenwischstraße  
**Dienstag:** Akazienstraße  
**Mittwoch:** Moorkampstraße  
**Donnerstag:** Platanenstraße  
**Freitag:** Yorckstraße

JAC

## Per Dreirad ins Autokino

**Delmenhorst.** Nachdem das Auto-Bilderbuchkino der Stadtbücherei Delmenhorst im Juli und August erfolgreich gestartet ist, soll es nun im September fortgesetzt werden. Am Mittwoch, 1. September, geht es weiter. Dann können die jungen Kinogäste mit ihren Fahrzeugen wie Dreirad, Rutsche-Auto oder ähnlichem das Nordwolle-Museum ansteuern. Hinter dem Gebäude dürfen sie dann auf eigens eingerichteten Stellplätzen ihren fahrbaren Untersatz parken, es sich darauf gemütlich machen und sich eine spannende Geschichte von Käpt'n Sharky und den Wikingern ansehen, teilt das Büchereiteam mit. Auch für Begleitpersonen sind Sitzmöglichkeiten vorhanden. Damit noch mehr Zuschauer teilnehmen können, gibt es dieses Mal zwei Kinovorstellungen – nämlich um 15.30 und 16.30 Uhr.

Auch wenn das Auto-Bilderbuchkino unter freiem Himmel stattfindet, müssen einige Corona-Regeln beachtet werden. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0 42 21 / 99 24 72 oder per E-Mail an stadtbuecherei@delmenhorst.de ist erforderlich. Dabei müssen Vor- und Nachname der Gäste sowie eine Telefonnummer, unter der sie erreichbar sind, angegeben werden. Zu Beginn der Veranstaltung werden die personenbezogenen Daten erfasst. Jedes Kind kann einen Erwachsenen mitbringen, mehr Begleitpersonen sind nicht möglich. Während der Veranstaltung werden die Kinder gebeten, auf ihrem Fahrzeug sitzen zu bleiben, Erwachsene ebenso auf ihren Stühlen. In der Geschichte „Käpt'n Sharky bei den Wikingern“ von Jutta Langreuter dreht sich alles um Käpt'n Sharky und seine Mannschaft. Die Taschen voller Gold, bemerken sie zunächst gar nicht, dass sie sich einer beeindruckend schönen Fjordlandschaft nähern. Prachtvolle Schiffe liegen am Ufer bereit, und an Land treffen sie auf kräftige, bärtige Männer: echte Wikinger! Das Abenteuer für Käpt'n Sharky und seine Piraten beginnt.

IKA

## SENIORENBEIRAT DELMENHORST Telefonische Sprechstunde

**Delmenhorst.** Die nächste telefonische Sprechstunde des Seniorenbeirats Delmenhorst findet am Mittwoch, 1. September, von 10 bis 12 Uhr statt. An diesem Mittwoch ist Angelika van Ohlen unter der Telefonnummer 0 42 21 / 2 98 26 20 zu erreichen. Abseits der Telefonsprechstunde kann der Beirat per E-Mail an seniorenbeirat.del@ewetel.net jederzeit angeschrieben werden.

IKA

## Die „Jungen Lüüd“ des Niederdeutschen Theaters Delmenhorst thematisieren mit „Lögen“ die Themen HIV und Aids



Mehr als ein üblicher WG-Streit: „Lögen“ ist ein Stück über Vorurteile, Diskriminierung und Lügen – mit fatalem Ende.

FOTO: INGO MÖLLERS

VON ALEXANDRA WOLFF

**Delmenhorst.** Corona, Afrikanische Schweinepest, Vogelgrippe, Pferdeherpes – Viren, beziehungsweise Viruserkrankungen sind seit Monaten allgegenwärtig. Aber ein gefährliches Virus ist aus dem Blickwinkel nahezu verschwunden: HIV. Martina Brünjes aus Bürstel hat mit den „Jungen Lüüd“ des Niederdeutschen Theaters Delmenhorst (NTD) das Thema HIV und Aids wieder aus der Versenkung geholt. Am Wochenende war ihr selbst verfasstes und inszeniertes Theaterstück „Lögen“ (Lügen) als Theater buten (Freilichttheater) hinter dem Vereinshaus des NTD an der Annenheider Straße zu sehen.

Premiere feierte das Stück „Lögen“ bereits im Juli bei den Jugendtheatertagen in Oldenburg. Am vergangenen Wochenende folgten dann zwei „Heimspiele“ – so blieb das Stück kein One-Night-Stand. Denn ursprünglich stammt das Wort aus der Theatersprache und steht für eine einmalige Aufführung. Um One-Night-Stands im Sinne von „einmaligem Geschlechtsverkehr“ ging es in dem Stück von Martina Brünjes. Und um die Konsequenzen, die aus ungeschütztem Geschlechtsverkehr folgen können.

Zum Inhalt: Lisa (Jule Petershagen), Lukas (Alessio Biondi) und Vanessa (Nina Grieger) leben in einer Wohngemeinschaft. Lisa ist

mit Jan (Austen Dobrin-Stein) zusammen und Lukas mit Jasmin (Femke Wöhler). Beziehungsweise: Sie waren es. Denn Lukas und Jasmin trennen sich gleich zu Beginn des Stücks und Lisa und Jan am Ende. Denn Jasmin ist fremdgegangen. Als Lisa erfährt, dass Lukas wieder zu haben ist, verführt sie ihn. Vanessa erwischt die beiden und erzählt es brüderlich ihrer Freundin Sina (Leonie Dähnhardt). Im Laufe des Stücks entpuppen sich Sina und Vanessa als unvorsichtige Tratschweiber, sodass wirklich jeder jedes Geheimnis erfährt.

### Das Stück ist harter Stoff

Das klingt bis jetzt wie der Stoff aus einer Daily Soap. Doch das Stück ist harter Stoff. Jasmin, die ihren Lukas aber noch nicht aufgegeben hat, erzählt nämlich, dass sie schon häufiger fremdgegangen sei, einen HIV-Antikörpertest gemacht habe und der positiv ausgefallen sei. Von ihrer Emotion (Stephanie Janoschka) erfährt der Zuschauer, dass diese Behauptung eine Lüge ist. Jasmin will Lukas lediglich Angst machen, um sich an seiner angeblichen Untreue zu rächen. Zehn Tage – so lange dauert es, bis das Ergebnis des Tests feststeht – lässt sie ihn in Ungewissheit schmoren, um ihm erst dann zu sagen, dass sie ihn nicht angesteckt haben kann, weil sie nie infiziert war. Diese zehn Tage reichen, um auch Lisa und Jan wissen zu las-

sen, dass auch sie infiziert sein könnten. Doch Jasmins Lüge hat viel weitreichendere Konsequenzen.

Das Stück beschäftigt sich noch mit einem zweiten Thema: Arbeitslosigkeit. Auf die Fragen seiner Freunde, wie das letzte Vorstellungsgespräch gelaufen ist, antwortet Lukas zunächst äußerst gereizt mit der Gegenfrage „Welches?“. Und er berichtet davon, wie zermürbend die Jobsuche sein kann. Da scheint es schon fast eine Erlösung, dass sich seine Freunde nun nicht mehr unentwegt nach seinem aktuellen Bewerbungsstatus erkundigen, sondern nach dem Testergebnis.

Nein, eine Erleichterung ist das natürlich nicht, denn vor allem Vanessa behandelt ihn dank ihrer Vorurteile HIV-Erkrankten gegenüber und auch dank ihrer Unkenntnis über die Infektionswege wie einen Aussätzigen. Und auch, wenn ihr gesagt wird, dass man sich nicht durch einfache Berührungen anstecken kann, traut sie sich kaum noch, eine Tasse anzufassen, aus der Lukas getrunken hat. Und Jan projiziert seine Wut darüber, dass möglicherweise auch er selbst mit HIV infiziert ist nicht auf seine untreue Freundin, sondern gibt einzig und allein Lukas die Schuld dafür.

Kurz vor Ende des Stücks bekommt Lukas zwei Nachrichten: Per Anruf erfährt er, dass er endlich einen Arbeitsvertrag unterzeich-

nen kann und Jasmin erzählt ihm, dass die HIV-Lüge „nur“ ein Racheakt war. Gleichzeitig ist der Brief aus dem Labor angekommen. Lukas öffnet ihn und er liest, dass er tatsächlich nicht infiziert ist. Doch nach all dem, was Lukas durchgemacht hat, bricht er nur weinend über den Brief zusammen. Als Jan dazu kommt, und Lukas weinend über dem Brief aus dem Labor sitzen sieht, zieht er die falschen Schlüsse: Er denkt, dass Lukas einen positiven Befund beweint – und erschließt Lukas.

Intriganz, Wut, Angst, Verletztheit – die 18- bis 25-jährigen Laiendarsteller verkörpern dieses Gefühlschaos derart glaubwürdig, dass das Stück wirklich empfehlenswert ist. Doch leider sind die Darsteller in einem Alter, in dem es zu beruflichen und damit auch zu Wohnortwechseln kommt. Das bedeutet, dass ein paar Darsteller die Gruppe verlassen und das Stück nicht wieder aufgeführt werden kann.

Weitere Inszenierungen des NTD sind „Twee as Bonnie un Clyde“ ab dem 8. Oktober, „Allens für Mama“ ab 22. Januar, „Warst Du mi ok Morgen fröh noch leef hebben?“ ab 12. März und „Ein Festival der Liebe“ ab 6. Mai. Wer Lust hat, die Gruppe zu unterstützen, kann sich beim ersten Vorsitzenden des NTD, Dirk Wieting, melden (Telefon: 04222/3970, E-Mail: dirk-wieting@t-online.de).

## TIPPS & TERMINE

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

da wegen des Coronavirus Veranstaltungen immer wieder kurzfristig abgesagt werden, können wir für die Angaben in dieser Ausgabe keine Gewähr leisten. Bitte informieren Sie sich in Zweifelsfällen direkt beim Veranstalter, ob der jeweilige Termin auch stattfindet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
Die Redaktion

### NOTDIENSTE

**ALLGEMEINÄRZTE**  
Zentrale ärztliche Bereitschaftspraxis für Wildeshausen, Großenkneten und Dötlingen, Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, Krankenhaus Johanneum, Feldstr. 1, ☎ 0 44 31 / 9 82 10 10  
Ärztliche Bereitschaftspraxis für Delmenhorst, Bookholzberg/Ganderkese und Lemwerder, falls der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist; Bereitschaftsdienst von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, im Josef-Hos-

pital, Wildeshäuser Str. 92, ☎ 116 117 (bundesweit)  
**Ärztliche Bereitschaftspraxis für Hude und Berne,** Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, Praxis in der Auguststr. 16, Oldenburg, ☎ 04 41 / 7 50 53  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr,** Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 9 21 80

### AUGENÄRZTE

**Augenärztliche Bereitschaft für die Kreise Delmenhorst, Oldenburg und Wesermarsch,** Bereitschaft von 20 bis 22 Uhr, ☎ 116 117

### APOTHEKEN

**Flores-Apotheke,** Bereitschaft bis 20 Uhr, Parkstr. 47, Hude, ☎ 0 44 08 / 63 63  
**Löwen-Apotheke,** Bremer Str. 78-82, Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 9 12 80  
**Mühlen-Apotheke,** Burgstr. 17, Harpstedt, ☎ 0 42 44 / 9 35 30

### TELEFON-NOTHILFE

**Corona-Hotline, Bürgertelefon der Stadt Delmenhorst,** erreichbar Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, Sonnabend und Sonntag von 10 bis 13 Uhr, ☎ 0 42 21 / 99 22 71  
**Corona-Hotline, Bürgertelefon des Landkreises Olden-**

**burg,** erreichbar Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr, ☎ 0 44 31 / 8 51 00  
**Telefonberatung Aufwind,** von 9 bis 12 Uhr (an Feiertagen von 10 bis 11 Uhr) kostenlose, vertrauliche und auf Wunsch auch anonyme Hilfe bei körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Frauen- und Mädchen-telefon des Landkreises Oldenburg, ☎ 0 44 08 / 81 80

**Giftinformationszentrum Nord (GIZ),** bundesweit, ☎ 0 551 / 192 40  
**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen,** bundesweit, ☎ 08000 / 11 60 16  
**Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums,** 8 bis 20 Uhr, ☎ 0800 / 420 30 40

**Palliativ-Stützpunkt im JHD Deichhorst,** 24-Stunden-Hotline, Wildeshäuser Str. 92, Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 99 40 60  
**Telefonseelsorge,** Tag und Nacht, bundesweit, ☎ 0800 / 111 01 11

### SOZIALE DIENSTE

Allergietelefon Kinderklinik,

Wildeshäuser Str., Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 99 44 01  
**Awo-Tagesbetreuung für Senioren,** Nordwolle: ☎ 0 42 21 / 58 74 58; Ganderkese: ☎ 0 42 22 / 80 79 77; Neues Deichhorst: ☎ 0 42 21 / 58 74 54, Delmenhorst

**Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt,** Frauenhaus der Awo, Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 96 81 82  
**Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen,** offene Sprechzeit dienstags von 16 bis 17 Uhr, Bismarckstr. 33, Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 99 24 50

**Beratungsstelle Gesundheitsamt,** Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 99 26 25  
**Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK),** Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 5 87 04 70  
**Caritasverband Delmenhorst e.V.,** 9 bis 12 Uhr, Schwangerschaftsberatung, Migrationsberatung, Kurenberatung, Familienhebammendienst und Beratung in allgemeinen Notlagen telefonisch oder per Mail unter info@caritas-delmenhorst.de, Louisenstr. 27, ☎ 0 42 21 / 98 34 90  
**Delmenhorster Tafel e.V.,** Ausgabezeiten von 9 bis 12 Uhr, Grüne Str. 78, ☎ 0 42 21 / 58 70 33  
**Diakonisches Werk Delmenhorst / Oldenburg-Land e.V.,**

Sozialberatung, Kurberatung, Gemeinwesenarbeit, Integrations- und Migrationsberatung, Ehrenamtskoordination, Jugendsozialarbeit, Demokratie leben, Lange Str. 39, ☎ 0 42 21 / 98 13 40

**Diakonisches Werk Delmenhorst / Oldenburg-Land e.V.,** 9 bis 12 Uhr, allgemeine Sozialberatung, Sitterdienst, Gesprächskreise für Pflegendes Angehörige, Ganderkese, ☎ 0 42 22 / 80 62-12 / 13

**HIV-Test-Beratung,** Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 99 26 25

**Hospizdienst Delmenhorst e.V.,** Sterbebegleitung, Trauerbegleitung, Mühlenstr. 112, ☎ 0 42 21 / 123 16 88

**Hospizkreis Ganderkese-Hude e.V.,** Bereitschaftshandy ☎ 0160 / 99 64 39 44 (24 Std. erreichbar)

**Integrationslotsenteam Delmenhorst und Umgebung,** 8.30 bis 15 Uhr, Beratung für Migranten, EU-Bürger und Zugewanderte, Am Stadtwall 10

**Kleiderkammer / Babykorb der Caritas,** Louisenstr. 24, Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 98 34 90

**Kompetenzzentrum Telearbeit,** Beratung und Information, Lahusenstr. 25, Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 6 85 52 50

**Kreuzbund (Suchtmittelab-**

**hängigkeit),** Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige, Louisenstr. 22, Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 8 74 41

**Lotsen für pflegende Angehörige e.V.,** Pflegebegleitung für Delmenhorst, Ganderkese und Umgebung; ☎ 0 42 21 / 68 98 70 (Günter Schweer), Delmenhorst **NORLE gGmbH (NORMALES LEBEN),** familienlastender Dienst und ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderungen, Cramerstr. 192, Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 15 57 89  
**Psychologische Beratungsstelle,** Mühlendamm 1, Wildeshausen, ☎ 0 44 31 / 9 20 47  
**Psychologische Beratungsstelle der Stadt Delmenhorst,** Bismarckstr. 26, ☎ 0 42 21 / 14 14 11

### VERANSTALTUNGEN

#### AUSSTELLUNGEN

**13 bis 18 Uhr: Nordsee,** Fotografien zum Thema des Fototreffs Stuh-Brinkum (bis 12. November), VHS-Gebäude, Louisenstr. 34, Delmenhorst.

#### BÄDER

**Freibad Ganderkese,** 6 bis 20 Uhr, Besuch nur mit Zeitfenster-Ticket, Heideweg, ☎ 0 42 22 /

8 05 84 90  
**Krandelbad,** 6.30 bis 12 Uhr, auch von 14 bis 20 Uhr (nur Freibad), Am Krandel 15, Wildeshausen, ☎ 0 44 31 / 43 68  
**Naturbad / Freibad Hude,** 11 bis 20.30 Uhr, Linteler Str. 1, Umgebung; ☎ 0 44 08 / 74 84  
**Rosenfreibad,** 6.30 bis 11.30 Uhr, auch von 14 bis 20 Uhr, Tielingskamp, Harpstedt, ☎ 0 42 44 / 79 52

#### BÜCHEREIEN/VHS

**Gemeindebücherei Bookholzberg,** 10 bis 12 Uhr, auch von 15 bis 18 Uhr, Stedinger Str. 65, Ganderkese, ☎ 0 42 23 / 70 91 11  
**Gemeindebücherei Ganderkese,** 10 bis 18 Uhr, Habbrügger Weg 2, zu erreichen unter ☎ 0 42 22 / 93 14 24  
**Stadtbücherei / Medienpädagogisches Zentrum im City-Center,** 10 bis 18 Uhr, Lange Str. 1a, Delmenhorst, ☎ 0 42 21 / 99 24 72

#### IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Mail an [termine@delmenhorster-kurier.de](mailto:termine@delmenhorster-kurier.de)  
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.